

## Die Preise

**Beim Europäischen Wettbewerb gibt es nicht eine Gewinnerin oder einen Gewinner, sondern viele.** Allein auf Bundesebene werden etwa 500 Preise vergeben. Neben attraktiven Sach- und Geldpreisen werden jedes Jahr über 100 Jugendliche zu spannenden Seminaren mit Europa-bezug eingeladen.

- **Europa in Berlin:** Die Bundeskanzlerin und der Bundestagspräsident laden zu einem abwechslungsreichen politischen und kulturellen Programm in der Hauptstadt ein.
- **Europa erleben:** Internationale Jugendseminare in den Europahäusern Bad Marienberg und Otzenhausen oder das Europa-Seminar in Straßburg der Friedrich-Ebert-Stiftung – mit uns kann man Europa erleben!
- **Europa kreativ:** Wir laden euch ein zu einem Street Art-Seminar in Berlin. Entdeckt mit uns die Straßenkunst in der Hauptstadt und werdet selbst kreativ!

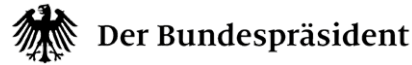
**Einem Bürgermeister, einer Landtagspräsidentin oder Bildungsministerin die Hand zu schütteln** – diese Möglichkeit bieten über 80 Preisverleihungen des Europäischen Wettbewerbs. Auf den repräsentativen Veranstaltungen werden Engagement und Ideen der kleinen und großen Preisträgerinnen und Preisträger gewürdigt. Die ausgezeichneten Arbeiten werden häufig begleitend in Rathäusern, Landtagen und Ministerien ausgestellt.



## Das Netzwerk

Der Europäische Wettbewerb wird von vielen Schultern und Händen getragen. Ohne die Unterstützung von Ministerien, Politikerinnen und Politikern, Vereinen und ehrenamtlich Engagierten würde der Europäische Wettbewerb nicht so viele Kinder und Jugendliche erreichen.

Schirmherr:



Förderer:



sowie die Kultusbehörden der Länder

Unterstützt von:



Mitglied der:



Träger:



**Europäische Bewegung Deutschland e.V.**  
**Geschäftsstelle Europäischer Wettbewerb**  
Sophienstraße 28/29 | 10178 Berlin  
T +49 (0)30 30 36 20-170  
team@europaeischer-wettbewerb.de



[www.europaeischer-wettbewerb.de](http://www.europaeischer-wettbewerb.de)



europa  
★ gestalten

Europäischer  
Wettbewerb

Kreative Europabildung für Schulen

# Der Europäische Wettbewerb

## Was?

Der Europäische Wettbewerb ist ein **Kreativwettbewerb über Europa**. Die jährlich neu ausgeschriebenen Aufgabenstellungen orientieren sich an Alter und Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern, regen Fantasie, kritisches Denken und Kreativität an und beziehen sich auf aktuelle europäische Debatten.

## Wer?

Der Europäische Wettbewerb richtet sich ausdrücklich an **alle Schulformen und Altersgruppen** – ab der ersten Klasse. Etwa 80.000 Schülerinnen und Schüler nehmen jährlich teil, ihr individueller Lernhintergrund wird in der Bewertung berücksichtigt und gewürdigt.

## Wie?

Die Aufgaben sind offen formuliert, können frei bearbeitet werden und lassen sich optimal in **künstlerische, literarische und gesellschaftswissenschaftliche Fächer** einbinden. Ob Bild, Text oder Musik, Comic, Poetry Slam oder Street Art, Video, Computerspiel oder Theaterstück – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

## Warum?

Die Kultusministerkonferenz definiert **Europabildung als Aufgabe für alle Fächer und Schulformen** und empfiehlt den Europäischen Wettbewerb „als wichtiges Instrument der praktischen Schularbeit über Eurothemen“.



Motiv: Lisa Gommeringer, Gewerbliche Berufs-, Berufsfach- und Fachschule, Ravensburg

**Start der neuen Wettbewerbsrunde:** Über 70.000 Plakate werden an Schulen ausgeliefert und die neuen Aufgaben auf unserer Website veröffentlicht: [www.europaeischer-wettbewerb.de](http://www.europaeischer-wettbewerb.de). Dann ist ein halbes Jahr lang Zeit für die Bearbeitung der Aufgaben.

**Einsendeschluss:** Wenn die Anmeldung online erfolgt ist, kann ein Anmeldeformular gedruckt und mit der Arbeit per Post an die zuständige Landesstelle gesendet werden: [www.europaeischer-wettbewerb.de/landesbeauftragte](http://www.europaeischer-wettbewerb.de/landesbeauftragte). Die Einsendefristen variieren je nach Bundesland.

**Ergebnisse:** Das Warten hat ein Ende – wir verkünden, wer welche Preise gewonnen hat!

**Schülerseminare:** Von Juni bis September finden Schülerseminare in Berlin, Straßburg und Brüssel statt, die wir als Bundespreise vergeben.

Juli

Januar

Februar

März

April

Mai

Juni

**Anmeldung:** Die betreuenden Lehrkräfte registrieren sich auf [www.anmeldung-ew.de](http://www.anmeldung-ew.de), geben an, wie viele Schülerinnen und Schüler insgesamt am Wettbewerb teilgenommen haben und wählen die besten Arbeiten aus. Diese werden von den Schülerinnen und Schülern selbst online registriert.

**Jurytagungen:** Im März tagen die Landesjurys des Europäischen Wettbewerbs, sie vergeben Orts-, Kreis- und Landespreise. Die 2.000 besten Arbeiten werden von der Bundesjury begutachtet und können einen der 500 Bundespreise gewinnen.

**Preisverleihungen:** Jetzt wird gefeiert! Ab Mai laden wir zu bundesweit über 80 Preisverleihungen.

## Europabildung weltweit

In Brüssel, Athen und Zagreb, selbst in Sidney, Kabul und Peking gibt es Schulen, die deutschsprachigen Unterricht und deutsche Schulabschlüsse anbieten. **Deutsche Auslandsschulen** können durch die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb ihr **europäisches Profil stärken** und zugleich neue Perspektiven in europäische Themen einbringen.

Europa digital



**Europa versteht man am besten im direkten Austausch mit Menschen aus anderen Ländern**, doch der schulische Alltag lässt wenig Raum für Klassenreisen und persönliche Begegnungen im Ausland. **Deshalb gibt es eTwinning!**

eTwinning ist Teil des EU-Programms Erasmus+ und verbindet 500.000 Lehrkräfte aus über 40 Ländern. Es ermöglicht deutschen Schulklassen, die Aufgaben des Europäischen Wettbewerbs auf einer geschützten Onlineplattform mit Partnern aus dem Ausland zu bearbeiten. Neben Wissen über Europa, neuen Freunden und Geldpreisen gewinnen die beteiligten Schülerinnen und Schüler dabei auch digitale, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen.

